

Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 58 (1951)

Heft: 6

Rubrik: Tagungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

heute bekannt gemacht. Dann folgt noch ein kurzer Abschnitt „Dank und Versprechen“ an alle Mitarbeiter und an die große Kundschaft in aller Welt, die den Grundsatz der Firma: „Im Diensten Freude zu machen und zu beweisen, daß auch im Geschäftsleben Korrektheit und

Treue die vornehmsten Eigenschaften sind“, sicher zu schätzen weiß.

Wir gratulieren der Firma Grob & Co., Aktiengesellschaft, zu ihrem Jubiläum recht herzlich und wünschen ihr weiterhin besten Erfolg!

Tagungen

Leichtmetall in der Textilindustrie lautete das Thema über welches Herr K. Osterwader, Ing. ETH., am **Aluminium-Kongress Zürich** sprach. Er führte einleitend aus, daß die Verwendung von Leichtmetall im Textilmaschinenbau und für Utensilien der Textilindustrie im Laufe der jüngsten Zeit stetig zugenommen habe. Verschiedene besonders günstige Eigenschaften der Leichtmetalllegierungen machen diese zu sehr zweckmäßigen Baustoffen für zahlreiche Bestandteile im Textilmaschinenbau. Ganz besonders vorteilhaft hat sich das günstige Verhältnis der Festigkeit zum spezifischen Gewicht ausgewirkt. Der Referent erwähnte in diesem Zusammenhang Teile der Webstuhllade, deren Massen durch die sich stets wiederholenden plötzlichen Beschleunigungen und Verzögerungen einen starken Einfluß auf die Lagerkräfte der Kurbelwelle und der Stoßarme ausüben und dadurch den Leistungsverbrauch des Webstuhles beeinflussen. Dies veranlaßte verschiedene Textilmaschinenfabriken einzelne Teile der Weblade aus solchen Aluminiumlegierungen herzustellen. Große Bedeutung hat Aluminium auch in der Fabrikation von Spindeln für Spinn- und Zirkemaschinen erlangt, weil sich dabei

gegenüber den Holzspindeln die Formbeständigkeit als sehr großer Vorteil erwiesen hat. Von ebenfalls sehr großem Vorteil haben sich die Leichtmetall-Webschäfte erwiesen, die von einer bekannten Schweizer Firma vor etwa zwei Jahrzehnten entwickelt worden sind und sich seither den Weltmarkt erobert haben. Ferner seien die Kett- und Tuchbäume, Schärgatter, die Spinnkannen für Karden und Strecken, Belastungsbügel für Streckwerke, Vorgarnwalzen, Manchetten, Färbehülsen sowie die in neuester Zeit entwickelten praktischen Spulentransportwagen erwähnt. In der Entwicklung derartiger neuzeitlicher Utensilien für die gesamte Textilindustrie hat sich die Firma Aluminium AG Menziken (Aargau) einen führenden Namen geschaffen.

Mit diesem Hinweis haben wir nur ganz kurz angedeutet, welch mannigfaltige Verwendung Aluminium und seine verschiedenen Legierungen in der Textilindustrie schon bisher gefunden haben. Weitere Möglichkeiten stehen diesem Material zweifellos noch offen. Ergänzend sei noch erwähnt, daß der Herr Referent seinen Vortrag durch die Vorführung von etwa 30 Lichtbildern in anschaulicher Weise bereicherte.

Datent-Berichte

(Auszug aus der Patent-Liste des Eidg. Amtes für geistiges Eigentum)

Schweiz

Erteilte Patente

- Kl. 18a, Nr. 273357. Verfahren und Vorrichtung zum Herstellen eines Kunstseidefadens. — Ing. A. Maurer S.A., Effingerstraße 4a, Bern (Schweiz).
 Cl. 19d, No 273358. Canetière automatique. — Camille Dreyfus, Madison Avenue 180, New York (USA). — Priorité: Grande-Bretagne, 8 octobre 1945.
 Cl. 19d, No 273359. Procédé de bobinage de fil, et bobinoir pour sa mise en oeuvre. — Camille Dreyfus, Madison Avenue 180, New York (USA). Priorités: Grande-Bretagne, 22 avril 1943, 4 avril 1944.
 Kl. 21b, Nr. 273360. Verfahren zum Ablesen der Schüsse von einer Musterkarte bei Fachbildungsvorrichtungen

- und Vorrichtung zur Durchführung des Verfahrens. — Gebr. Stäubli & Co., Maschinenfabrik, Horgen (Schweiz)
 Kl. 21c, Nr. 273361. Mechanischer Webstuhl mit Unterschlageneinrichtung. — Rudolf Hrdina, Fabrikant, Reithausplatz 21, Ludwigsburg (Deutschland). Priorität: Tschechoslowakei, 9. Juli 1946.
 Kl. 21c, Nr. 273362. Einrichtung zur Bewegung der Lade eines Webstuhls. — Zbrojovka Brno, narodni podnik (Waffenwerke Brno, Nationalunternehmen), Brno (CS). Priorität: Tschechoslowakei, 13. Dezember 1947.
 Kl. 21c, Nr. 273363. Vorrichtung zum Abschneiden der Schußfadenenden beim automatischen Spulenaustausch an Webstühlen. — Textilstroj, Nationalunternehmen, Masarykovo nábrezi 8, Praha I (Tschechoslowakei). Priorität: Tschechoslowakei, 14. Juni 1948.

Vereins-Nachrichten

V. e. S. Z. und A. d. S.

Mitgliederchronik. Der Monat Mai war für den Chronisten reich an frohen Begegnungen. Es seien in der Chronik festgehalten: der überraschende telephonische Anruf von Freund Ernest C. Geier aus New York vom 1. Mai mit der Einladung, raschstens einige Studienkameraden von anno 1904/06 zu einer „Klassenzusammenkunft“ zusammen zu trommeln. Ich ließ das Telefon da- und dorther spielen und so fanden sich am Abend des 2. Mai die drei Freunde E. C. Geier, August Furrer und Walter Bossard mit ihrem einstigen Lehrer Herr Hans Fehr und dem Chronisten in einer bekannten Waadtländer-Weinstube in der Nähe des Grossmünster zum Nachfessen zusammen. Die Freude des Wiedersehens wurde beim Klang des abendlichen Glockengeläutes zu einer eigentlichen Geburtstagsfeier unseres Freundes aus den USA. Ein paar Tage später

hat er die alte Heimat wieder verlassen. — Am Abend vom 4. Mai saß der Chronist in Lyon mit unserm Veteranen Mons. Emile Kopp vom Kurs 1914/15 zusammen. Es geht Mons. Kopp als Façonnier in der alten Seidenstadt ganz gut und er läßt seine einstigen Kurskameraden freundlich grüßen. Am folgenden Tag wurde ich bei meiner Arbeit in der „École de Tissage de Lyon“ durch den Besuch von Mons. Jean Wolfensberger (ZWS 1913/1914) freudig überrascht. Etwas später wurde dann „en passant“ schnell im Hause Stünzi fils „grüzi“ gesagt und da sich zufällig Mons. W. Scheller (ZSW 1931/32), Direktor der Fabrik in Faverges, mit Frau Gemahlin auch dort aufhielt, saß man wenige Minuten später mit den Herren Zweifel und Willy Stünzi beim Mittagessen zusammen, wobei mancherlei Letten- und Militär-Erinnerungen ausgetauscht wurden. — Sonntag,